**DRŽAVNO NATJECANJE**

**UČENIKA OSNOVNIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE**

**2014./2015.**

**NJEMAČKI JEZIK**

**KATEGORIJA B**

**8. razred, program učenja jezika od 4. razreda izborne nastave**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Popunjava učenik | | |
| Unesi zaporku: | | |
| Zaporka: |  |  |
|  | | |

|  |  |
| --- | --- |
| Ukupan broj bodova: | **100** |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Aufgabe 1 - Hörtext**  **Viele Schüler in Deutschland leben in der Stadt, andere auf dem Land. In den folgenden Berichten hörst du die Meinungen von sieben jungen Leuten.**  **Lies zuerst die Liste mit den verschiedenen Aussagen (A – I). Hör dir dann die sieben Berichte (0-6) an. Ordne danach jedem Bericht die passende Aussage (A-I) zu. Zwei Aussagen bleiben übrig. 0 ist ein Beispiel. Du hörst die Berichte zweimal. Anschließend hast du drei Minuten Zeit, um deine Antworten in den Antwortbogen zu übertragen.** | | | | | | |
| 6 Punkte | | | | | | |
| **A** | **In der Stadt kann man mehr verdienen.** | | | | | |
| B | Das Landleben ist gesünder. | | | | | |
| C | Ich brauche schnelle und billige Verkehrsmittel. | | | | | |
| D | Mit dem Rad ist es in der Stadt gefährlich. | | | | | |
| E | Ich liebe die Natur. | | | | | |
| F | Auf dem Land ist einfach nichts los. | | | | | |
| G | Ich würde gern mit Tieren arbeiten. | | | | | |
| H | In der Stadt findet man eine Ausbildung. | | | | | |
| I | Auf dem Dorf ist es freundlich. | | | | | |
| **Bericht 0** | Bericht 1 | Bericht 2 | Bericht 3 | Bericht 4 | Bericht 5 | Bericht 6 |
| ***A*** |  |  |  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Aufgabe 2 - Hörtext**  **Lies zuerst die folgende Aufgabe. Danach hör dir den Text „Medienscouts“ an, und kreuze die richtige Antwort an. 0 ist ein Beispiel. Übertrage deine Antworten in den Antwortbogen. Dazu hast du nach dem Hören 3 Minuten Zeit.** | |
| **6 Punkte** | |
| 1. Am Goethe- Gymnasium ist Esther    1. eine Gastschülerin.    2. eine Lehrerin.    3. **eine Schülerin.** | **c** | |
| 1. In ihrer Schule unterrichtet Esther    1. jeden Tag.    2. nie.    3. zweimal im Monat. |  | |
| 1. Medienscouts sind Schüler, die    1. gar keine Computerkenntnisse haben.    2. gute Computerkenntnisse haben.    3. verschiedene Medien benutzen. |  | |
| 1. Esther und ihre Kollegen    1. ärgern oft andere Schüler.    2. brauchen Hilfe im Umgang mit Computer.    3. geben ihr Wissen gerne an ihre Mitschüler weiter. |  | |
| 1. In Esthers Schule sind Medienscouts    1. ein Computerkurs.    2. ein Pflichtfach.    3. ein Wahlfach. |  | |
| 1. In der 6b veranstalten heute Medienscouts    1. eine Computerspiel-Party.    2. ein Stationenlernen.    3. ein Wettbewerb. |  | |
| 1. Die Schüler der 6b    1. erfahren nützliche Information am Stationenlernen.    2. finden Stationenlernen langweilig.    3. nehmen am Stationenlernen nicht teil. |  | |

|  |
| --- |
| **SCHRIFTLICHER AUSDRUCK** |
| **35 Punkte** |
| **Schreib einen Aufsatz zum Thema auf dem Bild auf den Antwortbogen (150–180 Wörter).** |
| http://media.yousty.de.s3.amazonaws.com/community/content/Traumberuf.png  http://media.yousty.de.s3.amazonaws.com/community/content/Traumberuf.png  Gehe in deinem Aufsatz auf folgende Punkte ein:   1. Gib deinem Aufsatz einen Titel und beschreibe das Bild. 2. Sind das auch deine Traumberufe? Was möchtest du mal werden? Warum? Erkläre und begründe deine Meinung. 3. Welche Berufe gefallen dir nicht und welche gefallen deinen Eltern am besten? Warum? Was sagst du dazu? |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Aufgabe 3**  **Die Teile (0-6) des Textes „Feste in Deutschland“ sind durcheinander geraten. Bringe sie wieder in die richtige Reihenfolge. Teil a) ist der Anfang des Textes. Zwei Teile sind zu viel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.** | | | | | | |
| **6 Punkte** | | | | | | |
| **Feste in Deutschland** | | | | | | |
| 1. Jedes Jahr finden in ganz Deutschland vor allem im Frühjahr und Sommer viele verschiedene Feste statt. Straßenfeste finden in den Stadtteilen von vielen Städten und Gemeinden statt, damit sich die Bürgerinnen und Bürger treffen und auch näher kennen lernen können. | | | | | | |
| 1. Folkloregruppen, Tänzer und Musiker. Außerdem zeigen Maler und bildende Künstler ihre Werke. Das Hauptereignis des Karnevals ist der große Umzug am Pfingstsonntag. Man erwartet über 1 Million Besucherinnen und Besucher zu diesem multikulturellen Spektakel. Seit dem Ende der Love Parade ist diese Veranstaltung das größte Open-Air-Festival in Berlin. | | | | | | |
| 1. Diese Feste finden oft in Städten und Regionen statt, in denen viele Ausländer leben, und sie bieten den Menschen aus verschiedenen Ländern keine Gelegenheit, sich näher zu kommen. Den Karneval der Kulturen gibt es seit 1996. | | | | | | |
| 1. Diese Feste finden oft in Städten und Regionen statt, in denen viele Ausländer leben, und sie bieten den Menschen aus verschiedenen Ländern die Gelegenheit, sich näher zu kommen. Den Karneval der Kulturen gibt es seit 1996. | | | | | | |
| 1. Die Schützenvereine veranstalten einen Schießwettbewerb, der beste Schütze wird Schützenkönig. Schützenfeste können einen oder mehrere Tage dauern, es gibt außer dem Wettbewerb auch einen Umzug und ein Festzelt mit Musik und Tanz. Das Sommerfestival der Kulturen in Stuttgart, das Multikulturelle Festival in Frankfurt und der Karneval der Kulturen in Berlin sind internationale Feste. | | | | | | |
| 1. Hier kann man die Weine der Region nicht probieren und man kann für die Region typische Spezialitäten essen. Nicht nur größere Städte wie z.B. Stuttgart oder Freiburg haben diese Feste, sondern auch viele kleine Dörfer. Schützenfeste sind Volksfeste, die es schon seit vielen hundert Jahren gibt. | | | | | | |
| 1. Hier kann man die Weine der Region probieren und man kann für die Region typische Spezialitäten essen. Nicht nur größere Städte wie z.B. Stuttgart oder Freiburg haben diese Feste, sondern auch viele kleine Dörfer. Schützenfeste sind Volksfeste, die es schon seit vielen hundert Jahren gibt. | | | | | | |
| 1. So gibt es auf den Straßen Musik und Tanz, die Sportvereine und andere Vereine aus dem Stadtteil zeigen, was sie können, und natürlich gibt es auch genug zu essen und zu trinken. Weinfeste finden am häufigsten in den Gegenden in Deutschland statt, wo man Wein anbaut, z.B. in Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg. | | | | | | |
| 1. Dieser findet jedes Jahr an Pfingsten in Berlin-Kreuzberg statt und dauert vier Tage. Über tausend Künstler präsentieren sich auf vier Bühnen: | | | | | | |
| **Teil 0** | Teil 1 | Teil 2 | Teil 3 | Teil 4 | Teil 5 | Teil 6 |
| ***a*** |  |  |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Aufgabe 4**  **Lies die Teile der Sprichwörter und verbinde sinnvoll. Zwei Teile bleiben übrig. 0 ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.** | | | | | |
| **4 Punkte** | | | | | |
| **0. Wer A sagt,** | | | a) ist auch ein Weg. | | |
| 1. Alte Liebe | | | b) ist halbes Leid. | | |
| 2. Geteiltes Leid | | | c) freut sich der Dritte. | | |
| 3. Nach jedem Regen | | | d) kommt selten allein. | | |
| 4. Wenn zwei sich streiten, | | | **e) muss auch B sagen.** | | |
|  | | | f) rostet nicht. | | |
|  | | | g) scheint die Sonne. | | |
| www. deutschalsfremdsprache.ch Wf318 | | | | | |
| **0.** | 1. | 2. | | 3. | 4. |
| **e** |  |  | |  |  |

|  |
| --- |
| **Aufgabe 5**  **Der folgende Text von Richard Wagner hat acht Lücken. Schreibe für jede Lücke die fehlende Präposition und übertrage deine Antworten in den Antwortbogen. 0 ist ein Beispiel.** |
| **8 Punkte** |
| Wilhelm Richard Wagner wird **0.** \_\_**am**\_\_\_ 22. Mai 1813 als jüngstes von neun Kindern in Leipzig geboren. Sein Vater stirbt sechs Monate später 1.\_\_\_\_\_\_\_ Typhus. 1814 heiratet seine Mutter den Schauspieler, Dichter und Maler Ludwig Geyer. Die Familie zieht 2.\_\_\_\_\_\_ Dresden. 3.\_\_\_\_\_\_ 1825 hat Richard Wagner Klavierunterricht. Er besucht das Nikolai-Gymnasium und die Thomasschule 4.\_\_\_\_\_\_ Leipzig, macht aber keinen Abschluss. 5.\_\_\_\_\_ seinem Onkel Adolph Wagner, der Übersetzer war, liest Wagner unter anderem Shakespeare und E. T. A. Hoffmann. Er fängt 6.\_\_\_\_\_\_ zu schreiben. 7.\_\_\_\_\_\_ 16 Jahren hört Wagner in Leipzig zum ersten Mal Ludwig van Beethovens Oper „Fidelio“. Jetzt ist er sicher: Er will Musiker werden. Ab Februar 1831 studiert er 8.\_\_\_\_\_\_\_ der Universität Leipzig Musik und beginnt zu komponieren.  https://www.deutsch-portal.com/media/de/200.Geburtstag\_Richard%20Wagner.pdf |